E 20716

RUNDSCHAU
Mittleres Zabergäu

Amtsblatt
für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

49. Woche | **Vollverteilung** – Verteilung an alle Haushaltungen | Freitag, 4. Dezember 2020

Aus Weihnachtskonzert wird Osterkonzert
Güglinger Theater- und Konzertsaison im Corona-Winter

Die aktuelle Infektionslage bringt die laufende Kultursaison in Güglingen ins Wanken. Das lange geplante Programm, das am 9. Oktober mit Komiker Bernd Kohlhepp und ausgefeiltem Hygienekonzept einen fulminanten Auftakt hinlegte, passt sich den neueren Entwicklungen an. Der für den November geplante **Heinz-Erhardt-Abend** wurde bereits auf den **6. Februar** im nächsten Jahr verschoben. Auch das für 17. Dezember geplante **Kindertheaterstück „Der singende und klingende Bauernhof"** ist nun auf den **22. März** verlegt.

Seit fast 40 Jahren gastiert das **Württembergische Kammerorchester Heilbronn** mit ihrem traditionellen Weihnachtskonzert in Güglingen. Dieses Jahr war das Konzert für den 19. Dezember geplant. Humorvoll und besinnlich hätten die beiden Solisten Andrea Ritter und Daniel Koschitzki unter der Leitung von Ruben Gazarian die Besucher in die Weihnachtsfeiertage entlassen, doch auch dies wird nun nicht passieren. In Absprache mit Intendant Rainer Neumann verfolgt die Stadt Güglingen nun die Idee, aus einem Weihnachtskonzert ein Osterkonzert werden zu lassen. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben und alle bereits erworbenen Karten behalten natürlich ihre Gültigkeit.
Am 9. Januar im neuen Jahr wäre das Kammerorchester zudem mit dem **Kinderorchestermärchen „Die drei kleinen Schweinchen"** mit Sprecher Malte Arkona, bekannt aus dem KIKA, in der Herzogskelter gewesen. Das Konzert wird nun ganz **in die nächste Theater- und Konzertsaison verschoben.**
Einzig planmäßig geht es bisher am Freitag, den **22. Januar**, mit **„La vie de Coco Chanel"** weiter, einem Gastspiel des Theaters in Kempten über die französische Unternehmerin Coco Chanel. Wer also noch ein Weihnachtsgeschenk sucht, hat hier die Chance auf Karten. Schon zu Lebzeiten war Coco Chanel eine Legende: Sie erfindet nicht nur Klassiker wie das „Kleine Schwarze" oder „Chanel No. 5", sie schafft auch das Korsett ab und schenkt dem weiblichen Körper mit ihrer Mode Bewegungsfreiheit. Ernst Konarek, 1988 bis 2010 im Ensemble des Staatstheater Stuttgart und bekannt aus Film und Fernsehen, hat in seinem Stück die legendäre Modeschöpferin wieder zum Leben erweckt. Das 2018 uraufgeführte Theater wurde bereits in rund 30 ausverkauften Vorstellungen in Kempten, Ulm, Lindau und am Theaterhaus Stuttgart vom Publikum gefeiert. Umso mehr freut es die Stadt, dass es nun auch in Güglingen zu Gast sein wird.

Alle Informationen zu den geplanten und verschobenen Konzerten und Theaterstücken finden Sie unter www.gueglingen.de. Karteninhaber von verschobenen oder stornierten Veranstaltungen werden von uns über die neuen Termine persönlich in Kenntnis gesetzt.

Karten für alle Stücke gibt es unter 07135/ 1080 oder www.reservix.de.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:
Am 4. Dezember, Frau Magdalena Görlich, den 95.
Am 8. Dezember, Herr Dieter Jäschke, den 85.
Am 8. Dezember, Frau Lydia Böken, den 80.
Wir gratulieren allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, recht herzlich und wünschen alles Gute und Gesundheit.

Apothekendienst

Freitag, 4. Dezember
Rosen-Apotheke Talheim
Rathausplatz 34 07133/98620
Samstag, 5. Dezember
Neckar-Apotheke Lauffen
Körnerstr. 5 07133/960197
Sonntag, 6. Dezember
Apotheke am Kelterplatz Ilsfeld
König-Wilhelm-Str. 74/76 07062/659940
Montag, 7. Dezember
Hirsch Apotheke Ilsfeld
König-Wilhelm-Str. 37 07062/62031
Dienstag, 8. Dezember
Wacker'sche Apotheke Lauffen am Neckar
Bahnhofstr. 10 07133/4357
Mittwoch, 9. Dezember
Burg-Apotheke Untergruppenbach
Heilbronner Str. 16 07131/70757
Donnerstag, 10. Dezember
Stadt-Apotheke Güglingen
Maulbronner Str. 3/1 07135/5377

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Direktwahl Brackenheim: 07135/9360821
Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117
Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.
Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/ Sonntag, 5./6. Dezember
AniCura Kleintierzentr., HN 07131/89090
TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld 07946/940049
TA Juppe, Angelbachtal 07265/7910

Die Standesämter melden:

Güglingen:
Geburt:
Am 7. November 2020 in Bietigheim-Bissingen; Moritz Johannes Keller, Sohn von Tobias und Kathrin Keller
Sterbefälle:
Am 26. November 2020: Rosemarie Welzien, geb. Sachse, Güglingen
Am 27. November 2020: Regina Roth, geb. Hügel, Güglingen

Pfaffenhofen:
Geburt:
Am 12. Oktober 2020 in Ludwigsburg, Dijana Aichert, Tochter von Martin Aichert und Jannika Geist, Mühlstraße 33, Pfaffenhofen

Amtliche Bekanntmachungen des Landkreises Heilbronn

Das Landratsamt Heilbronn erlässt im Wege der Eilzuständigkeit nach § 16 Abs. 7 in Verbindung mit § 28 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG)§ 20 Abs. 1 der Rechtsverordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (CoronaVO) und § 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG)

- für die Städte Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Beilstein, Brackenheim, Eppingen, Güglingen, Gundelsheim, Lauffen a. N., Leingarten, Löwenstein, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt a. K., Schwaigern, Weinsberg, Widdern und
- für die Gemeinden Abstatt, Cleebronn, Eberstadt, Ellhofen, Erlenbach, Flein, Gemmingen, Hardthausen, Ilsfeld, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchardt, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Massenbachhausen, Neckarwestheim, Nordheim, Obersulm, Oedheim, Offenau, Pfaffenhofen, Roigheim, Siegelsbach, Talheim, Untereisesheim, Untergruppenbach, Wüstenrot, Zaberfeld

folgende
Entscheidung:
Die Allgemeinverfügung des Landratsamts Heilbronn vom 16. Juli 2020 über die häusliche Absonderung von Personen, die mit dem neuartigen Corona-Virus SARS-CoV-2 infiziert sind und deren Kontaktpersonen zur Eindämmung und zum Schutz vor der Verbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 wird mit Wirkung vom 1. Dezember 2020 aufgehoben.
Sachverhalt und Begründung
Durch die Verordnung des Sozialministeriums zur Absonderung von mit dem Virus SARS-CoV-2 infizierten oder krankheitsverdächtigen Personen und deren Haushaltsangehörigen (CoronaVO Absonderung) vom 23. November 2020 sind die wesentlichen Inhalte der oben genannten Allgemeinverfügung bereits geregelt und die Allgemeinverfügung wurde somit entbehrlich.
Heilbronn, den 30. November2020
Detlef Piepenburg
Landrat

Das Landratsamt informiert

Überfüllte Mülltonnen werden nicht mehr geleert
Der Deckel muss geschlossen sein
Abfallbehälter dürfen nur soweit gefüllt werden, dass sich der Deckel mühelos schließen lässt – so gibt es die Satzung des Abfallwirtschaftsbetriebes im Landkreis Heilbronn vor. Leider kommt es jedoch immer häufiger vor, dass Mülltonnen überfüllt zur Abfuhr bereitgestellt werden. Das stört nicht nur den Betriebsablauf, da die Mehrmengen beim Einhängen an die Fahrzeuge daneben oder stark gepresste Abfälle nur unvollständig herausfallen, sondern ist vor allem ungerecht gegenüber allen anderen Gebührenzahlern. Durch den zusätzlichen Müll wird mehr Volumen beansprucht, als durch die Verursacher über die Gebühr bezahlt wird.
Dadurch müssen letztlich alle Gebührenzahler die Kosten für diese Mehrmengen tragen. Aus diesen Gründen werden künftig Mülltonnen, bei denen der Deckel nicht geschlossen ist, nicht mehr geleert.

Mehr Stauraum durch Abfallvermeidung und Abfalltrennung
Konsequente Abfallvermeidung und -trennung können bei Platzproblemen Abhilfe schaffen. Ist die Mülltonne trotzdem hin und wieder überfüllt, sollten rechtzeitig amtliche Abfallsäcke besorgt werden.
Diese gibt es für 4,20 Euro pro Stück bei allen Verkaufsstellen, die auch die Jahresmüllmarken verkaufen.
Die Adressen stehen im Abfallkalender.

Kostenfreie Online-Vorträge: Photovoltaik lohnt sich – jetzt aktiv werden!
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Photovoltaik lohnt sich - jetzt aktiv werden" veranstaltet das Landratsamt Heilbronn gemeinsam mit dem Photovoltaik-Netzwerk Heilbronn-Franken zwei kostenfreie Online-Vorträge für private Anlagenbetreiber und alle weiteren Interessierten.
Die Teilnehmenden erwartet ein Rundumblick zu ausgewählten Themen der Photovoltaik. Die beiden Referenten und Photovoltaik-Experten geben in ihren Vorträgen wertvolle Tipps aus der Praxis und erklären anhand von Beispielen verständlich, worauf zu achten ist.
Es besteht die Möglichkeit während der Online-Veranstaltung Fragen zu stellen.
Donnerstag, 10. Dezember 2020:
Photovoltaik & Steuern: Keine Angst vor dem Finanzamt
Steuertipps für Photovoltaik-Betreiber
Referent: Thomas Seltmann (Photovoltaik-Autor und Steuerexperte)
Dienstag, 5. Januar 2021:
Pack' die Sonne in den Tank!
Photovoltaik und Elektromobilität am Eigenheim
Referent: Michael Vogtmann (Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie)
Wann? jeweils 18:00–19:30 Uhr
Infos und Anmeldung:
www.photovoltaik-bw.de/heilbronn-franken
Kontakt:
Landratsamt Heilbronn, Barbara Hennrich, Telefon: 07131/994-1184, E-Mail: energieundklima@landratsamt-heilbronn.de

Impressum:
Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

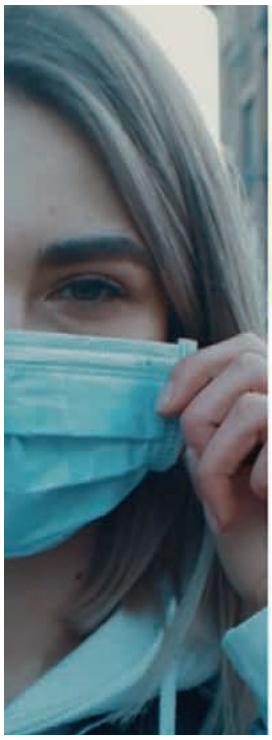
Corona-Regelungen seit 1. Dezember im Überblick

Achtung:
Alle bisherigen Regelungen, Verbote, Schließungen und Einschränkungen bleiben bestehen.

Kontaktbeschränkungen im privaten Bereich:
2 Haushalte, insgesamt aber nicht mehr als **5 Personen**. Kinder, aus diesen Haushalten, bis einschließlich 14 Jahren zählen bei der Berechnung der Personenanzahl nicht mit.

Ausnahmeregelung für die Weihnachtstage 23. bis 27. Dezember 2020*:
Maximal 10 Personen aus dem engsten Familien- oder Freundeskreis. Kinder bis einschließlich 14 Jahren zählen bei der Berechnung der Personenanzahl nicht mit.
* wenn es die Infektionslage zulässt

Kontaktbeschränkungen



Baden-Württemberg.de

Tragen einer
Mund-Nasenbedeckung:
- Im **öffentlichen Raum,** wenn mehrere Personen zusammentreffen. Z.B. in Fußgängerzonen, Einkaufsstraßen, vor Geschäften und auf belebten Wegen.
- **Am Arbeitsplatz**, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann. Diese Regelung gilt auch für Arbeiten im Freien.

Maskenpflicht

Hotspot-Strategie ab einer 7-Tage-Inzidenz über 200:
Betroffene Stadt- und Landkreise erlassen **weitere Maßnahmen** zur Eindämmung.

Ausführliche Informationen auf Baden-Württemberg.de

Hotspot-Strategie

Geschlossene Einrichtungen & nicht mögliche Aktivitäten

- ✖ Ateliers (Publikumsverkehr)
- ✖ Ausflugsschiffe
- ✖ Bandproben und Blasmusik
- ✖ Bordelle und Prostitutionsgewerbe
- ✖ Campingplätze
- ✖ Chöre und Musikvereine
- ✖ Diskotheken und Clubs
- ✖ Ferienhäuser- und wohnungen
- ✖ Fitnessstudios aller Art
- ✖ Freizeitparks und Indoor-Spielplätze
- ✖ Gastronomie aller Art
- ✖ Hotels (für Touristen)
- ✖ Kinos
- ✖ Kletterparks (drinnen und draußen)
- ✖ Kneipen und Bars aller Art
- ✖ Konzert- und Kulturhäuser
- ✖ Kosmetik-, Nagel-, Tattoo-, und Piercingstudios
- ✖ Kosmetische Fußpflegeeinrichtungen
- ✖ Krabbelgruppen
- ✖ Massage- und Wellnesssalons
- ✖ Messen
- ✖ Museen und Ausstellungen
- ✖ Reisebusfahrten zu touristischen Zwecken
- ✖ Saunen
- ✖ Schwimm-, Spaß- und Freizeitbäder
- ✖ Shisha-Bars und Raucherlokale
- ✖ Spielbanken und -hallen sowie Wetteinrichtungen aller Art
- ✖ Tanz- und Ballettschulen
- ✖ Theater und Opern
- ✖ Volksfeste und Kirmessen
- ✖ Wettkampf-, Mannschafts- und Kontaktsport
- ✖ Wohnmobilstellplätze
- ✖ Zirkusse
- ✖ Zoologische und botanische Gärten sowie Tierparks

Klimaschutzmanagerin des GVV Oberes Zabergäu Alin Rösch jetzt auch Photovoltaik-Botschafterin

Seit September 2019 begleitet Alin Rösch das Amt der Klimaschutzmanagerin für den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu. Bereits im ersten Jahr konnten erste Projekte erfolgreich umgesetzt werden. So wurde ein Förderantrag für die Umrüstung einer Schule auf hocheffiziente Innenbeleuchtungstechnik beim Projektträger Jülich eingereicht. Auch die erste Teilnahme am STADTRADELN 2020 fand viel Zuspruch, es wurden viele klimafreundliche Kilometer zurückgelegt.

Seit Juni 2020 werden die drei Gemeinden Pfaffenhofen, Zaberfeld und Güglingen von der KEA BW, der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg, bei der Einführung eines kommunalen Energiemanagementsystems unterstützt. „Das Projekt ist eine große Herausforderung," so Rösch, „doch die erste Etappe ist bereits erreicht und bis Mitte nächsten Jahres soll das Projekt erfolgreich umgesetzt werden."

Im März 2020 konnte die Info-Veranstaltung „PV lohnt sich – eigener Solarstrom direkt vom Dach" noch glücklicherweise vor dem Lockdown wie geplant stattfinden. Sie wurde in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn und dem Photovoltaik-Netzwerk Heilbronn-Franken realisiert.

Über 100 Besucher informierten sich zu Thema „Photovoltaik". Auch bei der Stadtverwaltung Güglingen blieb der Vortrag im Gedächtnis. Als es um die Auslegung des Neubaugebietes „Ob der großen Hohle" in Frauenzimmern ging, wurde sich eindrücklich mit einer möglichen Photovoltaik-Pflicht auseinandergesetzt, die letztlich auch vom Gemeinderat so beschlossen wurde. „Ein absoluter Erfolg und ein Schritt in Richtung Vorreiterrolle in der Region", freut sich die Klimaschutzmanagerin. Das hat auch das Photovoltaik-Netzwerk Heilbronn-Franken erkannt und Alin Rösch gebeten, künftig als PV-Botschafterin zu agieren. „Ich möchte noch mehr PV-Anlagen auf die Dächer der Gemeinden des Verwaltungsverbandes bringen", betont Rösch.

Informationen zum Photovoltaik-Netzwerk Heilbronn-Franken, auch zu den Botschafter*Innen, hierzu finden Sie unter:
https://www.photovoltaik-bw.de/regionale-pv-netzwerke/heilbronn-franken/

Die Projektplanung für das nächste Jahr läuft auf Hochtouren. Eine besondere Veranstaltung steht bereits fest. Am 19. April 2021 wird Professor Henning Austmann, Nachhaltigkeitsexperte an der Hochschule Hannover, mit seinem Vortrag „einfach.besser.leben" in Brackenheim zu Gast sein. Die kostenlose Veranstaltung wird vom Arbeitskreis Klimaschutz der Stadt Brackenheim, den Landratsamt Heilbronn und dem GVV Oberes Zabergäu organisiert und beginnt um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum.

Alin Rösch freut sich, als Klimaschutzmanagerin des GVV Oberes Zabergäu und PV-Botschafterin, weitere Projekte im nächsten Jahr voranzubringen und damit die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts Schritt für Schritt zu realisieren.

Alin Rösch freut sich über den neuen Titel als Photovoltaik-Botschafterin

Gemeinsam verschieden – Potenziale behinderter Menschen für die Fachkräftesicherung nutzen

Woche der Menschen mit Behinderung

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Agentur für Arbeit Heilbronn an der Aktionswoche zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung. Dass es Menschen mit Handicap schwerer haben, einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu finden als gesunde Menschen, ist auch in Zeiten der Inklusion noch so und wird durch die Corona-Krise verschärft. Dabei zögern Betriebe mit einer Einstellung oft nur, weil sie die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung eher mit Nachteilen verbinden und ihnen auch häufig aktuelle Informationen fehlen. So ist häufig nicht bekannt, dass der besondere Kündigungsschutz für Menschen mit Behinderung erst nach Ablauf der Probezeit greift. Auch belegen Untersuchungen, dass sie im Durchschnitt keine höheren Fehlzeiten am Arbeitsplatz haben. Vielmehr sind sie besonders motiviert und zeichnen sich durch eine außergewöhnliche Loyalität zu ihrem Betrieb aus. Teams, in denen Menschen mit Behinderungen arbeiten, bilden ein besseres Betriebsklima aus und erzielen dadurch ein besseres Ergebnis. Zudem fördert die Beschäftigung von Menschen mit Handicap das Unternehmensimage und deutet auf soziales Engagement hin. Für Unternehmen lohnt es sich auch, schwerbehinderten jungen Menschen einen Ausbildungsplatz anzubieten. Damit können sie sich ihre zukünftigen Fachkräfte sichern. Die Agentur für Arbeit Heilbronn unterstützt die Eingliederung von schwerbehinderten Menschen in das Berufsleben mit einem breiten Beratungsangebot und Leistungsspektrum. So können beispielsweise neben Einstellungszuschüssen und technischen Arbeitshilfen auch erforderliche Umbauten finanziell gefördert werden. Interessierte Arbeitgeber wenden sich bei Fragen rund um die Beschäftigung behinderter Menschen an Falk Aschenbrenner von der Agentur für Arbeit Heilbronn (Tel. 07131/969162).

Streuobstprojekt des Landschaftserhaltungsverbandes für den Landkreis Heilbronn e. V.

Das von der Sozialstiftung der Kreissparkasse Heilbronn geförderte Streuobstprojekt fand großen Anklang bei den Bürgern des Landkreises. Die 150 Streuobstpakete waren sehr schnell vergeben und die Nachfrage war so groß, dass bei weitem nicht alle Bestellungen berücksichtigt werden konnten. Es ist deshalb geplant, das Projekt im nächsten Jahr in ähnlicher Form zu wiederholen, um auch die restlichen Bestellungen erfüllen zu können. Der LEV bedankt sich bei der Sozialstiftung der Kreissparkasse für die Projektförderung und beim Weingut Gemmrich, Geiger's Apfelland, Fruchtsaft Beil und der Baumschule Heckmann für die tatkräftige Unterstützung bei der Ausgabe der Pakete.

Ute Schimmele

Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis HN e. V.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg – Anstalt des öffentlichen Rechts – Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2021 ist der 01.01.2021

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2020 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2021 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2021 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2021 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:
Pferde
Schweine
Schafe
Hühner
Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a. gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen,**
Gänse und Enten

Werden bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s. o.) gehalten, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2021 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen. Telefon 0711/9673-666, Fax: 0711/9673-710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Büroarbeit während der Corona-Pandemie

Ansteckungsgefahr durch regelmäßiges Lüften minimieren

Regelmäßiges Lüften geschlossener Innenräume ist unerlässlich, um sich vor einer erhöhten Ansteckungsgefahr mit dem Virus SARS-CoV-2 zu schützen. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hin. Informationen zu dieser Schutzmaßnahme stellt die SVLFG online unter www.svlfg.de/corona-lueften zur Verfügung.

„Je häufiger und effizienter Sie für Luftaustausch sorgen, desto geringer ist die Aerosolkonzentration im geschlossenen Raum. Damit senken Sie gezielt die Infektionsgefahr", erklärt Arnd Spahn, Vorstandsvorsitzender der SVLFG. Aerosole sind als Übertragungsweg des Virus SARS-CoV-2 besonders tückisch: Es handelt sich um feinste, frei schwebende Partikel. Sie können sich in geschlossenen Räumen über die Luft schnell ausbreiten. Auf die Gefahr einer Übertragung durch Tröpfchen hat das Lüften keinen Einfluss. Arbeiten Personen aus mehreren Haushalten in einem Raum, müssen die bekannten Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. Zum Schutz vor einer Infektion über Tröpfchen ist zum Beispiel ein auf dem Tisch installierter Spuckschutz geeignet.

Regelmäßig die Fenster öffnen: Stoßlüftung ist die effizienteste Methode

Bei der freien Lüftung ist die Stoßlüftung mit weit geöffnetem Fenster die effizienteste Methode. Mittels Durchzug durch zusätzlich geöffnete Türen wird für optimalen Luftaustausch gesorgt. Die Kipplüftung kann das Vorgehen sinnvoll ergänzen.

Gelüftet werden sollte vor Beginn der Tätigkeit und in den Pausen. Darüber hinaus wird empfohlen, jede Stunde über die gesamte Fensterfläche zwischen drei Minuten im Winter sowie zehn Minuten im Sommer zu lüften. Arbeiten mehrere Personen in einem Raum, wird mindestens alle 20 Minuten zu einem Luftaustausch angeraten.

Weitere Informationen auf der Homepage der SVLFG

Hinweise auf Methoden der technischen Lüftung und moderne Hilfsmittel, die an regelmäßiges Lüften erinnern, sowie ergänzende Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus stellt die SVLFG auf ihrer Internetseite bereit unter www.svlfg.de/corona-lueften sowie www.svlfg.de/corona-uebersicht.

Corona-Pandemie: Mit regelmäßigem Lüften reduzieren Sie die Infektionsgefahr im Büro
Foto: SVLFG

Investitionsprogramm Wald Beim Kauf auch auf Sicherheit achten

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) fördert ab sofort Investitionen in Digitalisierung und Technik zugunsten einer nachhaltigen Waldwirtschaft.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist darauf hin, im Zusammenhang mit diesem Förderprogramm unbedingt darauf zu achten, ausschließlich sichere, ergonomische und gesundheitsschonende Maschinen und Geräte zu kaufen.

Grundsätzlich gelten für alle Werkzeuge und Maschinen die EU-Sicherheitsvorgaben, wie zum Beispiel die der Maschinenrichtlinie. Richtlinien und Normen geben Herstellern die Sicherheits- und Gesundheitsschutzstandards vor. Durch das CE-Zeichen und die Konformitätserklärung zeigt der Hersteller, dass er diese bei seinem Produkt einhält. Beim Kauf einer Maschine gilt es daher, auf das CE-Zeichen und auf die Konformitätserklärung zu achten. Zudem muss eine Bedienungsanleitung in deutscher Sprache mitgeliefert werden.

Die vom BMEL als förderfähig erklärten Produkte umfassen fast alle auf dem Markt verfügbaren forstlichen Arbeitsmittel. Beim Fördervorhaben sollten Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz nicht zur kurz kommen, so die SVLFG.

Gerade im Forst bietet sich vielfach die Möglichkeit, durch moderne Technik belastende körperliche Arbeit zu ersetzen. „Technikkraft statt Muskelkraft" soll das Motto sein – dem Rücken zuliebe.

Die Investition soll zu einem Plus an Sicherheit, Ergonomie und Gesundheitsschutz führen.

Der sichere fachkundige Umgang mit Werkzeugen und Maschinen ist hierfür Grundvoraussetzung.

Informationen zur Förderung und zum Antragsverfahren unter:
www.rentenbank.de/foerderangebote/bundesprogramme/waldwirtschaft/
Fragen zum Arbeitsschutz beim Investitionsvorhaben beantworten die Präventionsmitarbeiter der SVLFG. Ansprechpartner unter: www.svlfg.de/ansprechpartner-praevention

Bei vielen Geräten ist neben der Produktsicherheit auch die Fachkunde ganz entscheidend.
Foto: SVLFG

Lockdown in der Gastronomie: Mitarbeiter in der Kurzarbeit qualifizieren

In kaum einer Branche lagen vielfältige Jobchancen und die Angst vor Entlassungswellen so dicht zusammen wie in der Gastronomie. Wo vor kurzem noch ein regelrechter Mangel an Mitarbeitern herrschte, gilt es nun, Entlassung zu vermeiden. „Qualifizieren statt entlassen" lautet das Motto.
Der Vorteil ist, dass während der Kurzarbeit eine Weiterbildung parallel stattfinden kann. Endet die Kurzarbeit, kann die Schulung kurzfristig beendet werden.
Schulungen können auch außerhalb von Kurzarbeit finanziert werden. Hier werden neben Weiterbildungskosten auch Zuschüsse zum Arbeitsentgelt bezahlt. Gerade für Kleinbetriebe und Mitarbeiter ohne Ausbildung bestehen attraktive Fördermöglichkeiten – mitunter bis zu 100 Prozent.
Dafür müssen die Kurzschulungen mindestens 120 Unterrichtseinheiten umfassen. Aber auch langfristig angelegte Ziele, wie das Nachholen des Berufsabschlusses werden parallel zum Arbeitsverhältnis ermöglicht.
Auch für angelernte Gastronomen gibt es nach einer möglichen Geschäftsaufgabe interessante Modelle, einen Vollzeitlohn mit dem Nachholen eines Abschlusses zu verbinden.
Informationen gibt es bei der Agentur für Arbeit Heilbronn.
Sie erreichen uns telefonisch von Montag bis Donnerstag von 8–18 Uhr und Freitag von 8–16 Uhr unter der Telefon-Nummer: 0800/4555520.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Arbeitskreis Tourismus zu Gast im Hölderlinhaus
Ortswechsel beflügelt - bei der Adventssitzung des AK Tourismus im besonderen Ambiente des Hölderlinhauses wurden Pläne für das Tourismusjahr 2021 geschmiedet. Ein Rundgang durch das neu eröffnete Museum im ehemaligen Wohnhaus der Hölderlins inklusive. Hölderlin in all seinen Facetten - inspirierend und faszinierend. Ein echtes Kulturhighlight, das Literaturfreunden hoffentlich bald wieder offen steht. Wir sagen Danke für die Gastfreundschaft.

Arbeitskreissitzung im Hölderlinhaus

Blick in die Ausstellung

Weihnachtsgeschenke – am besten lokal!
Auch wenn das Weihnachtsfest dieses Jahr irgendwie anders sein wird – beschenken wollen wir unsere Lieben. Viele Ideen und Angebote finden sich dafür in den örtlichen Geschäften. Die Winzergenossenschaften und privaten Weingüter bieten ihre Erzeugnisse auch in kreativen Geschenkkombis an. Nudeln, feine Öle und Essige, Aufstriche oder Kosmetikprodukte – das ist nur eine kleine Auswahl der regionalen Erzeugnisse, die in Hofläden und bei Selbstvermarktern auf Kundschaft warten. Einkaufsgutscheine sorgen für Freude beim Empfänger und für Perspektive beim Handel. Und mit Gastrogutscheinen, Veranstaltungstickets oder Tageskarten für die Gartenschau schaffen Sie Vorfreude auf wieder „normalere" Zeiten.
Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. Aktuelle Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10-15 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Kleine Weihnachtselfen aus dem Kindergarten Hasenulssweg schmücken die Güglinger Weihnachtsbäume

Letzten Mittwoch war eine ganz besondere kleine Gruppe zu Gast im Güglinger Rathaus. Die Kinder vom Kindergarten Haselnussweg in Eibensbach besuchten uns zusammen mit ihren Betreuerinnen, vollbepackt mit allerlei Adventsschmuck für unseren Weihnachtsbaum im Foyer. Carolin, Luca und Federico aus der Schneckengruppe durften stellvertretend für ihre Gruppe und alle Freunde aus der Drachengruppe und der Raupengruppe die gemeinsam gebastelten Objekte anbringen.

v. l.: Carolin, Federico und Luca im Rathaus Güglingen

Dafür durften am Montag auch noch Oliver, Tim und Lenny aus der Drachengruppe einen Ausflug zu den Senioren im Gartacher Hof machen und für sie dieses Jahr das erste Mal den

Baum schmücken. Die Bewohner konnten während der Pandemiezeit zum ersten Mal nicht selbst zusammenzuhelfen und den Baum im Gemeinschaftsraum schmücken. Daher wurde auch hier kurzerhand die Kindergartenkinder engagiert, die ja schon reichlich Erfahrung mitbrachten.

Beide Bäume erstrahlen nun feierlich mit Rentier-Figuren und Weihnachtsengeln, Kerzen aus Papier, winterlichen Handschuhen oder großen gelben Sternen. Auf die Frage, wie denn die Sterne gemacht wurden, rief Luca stolz „aus Salzteig!".

Die Stadt Güglingen und die Bewohner im Gartacher Hof haben sich sehr über die bunten Dekorationen gefreut und bedanken sich herzlich bei den fleißigen Helferlein dieses Jahr.

v. l.: Oliver, Tim und Lenny im Gartacher Hof

Rohrbruch in Eibensbach – neue Verteilerkreuze eingesetzt

Wie bereits im Anschluss an die letzte Gemeinderatssitzung berichtet wurde, entstand am 7. September 2020 ein Rohrbruch in der Hauptwasserleitung in Eibensbach. Bis spät in den Abend hinein wurde daran gearbeitet, die ersten notwendigen Reparaturen durchzuführen und die Wasserzufuhr für die Bewohner wiederherzustellen.

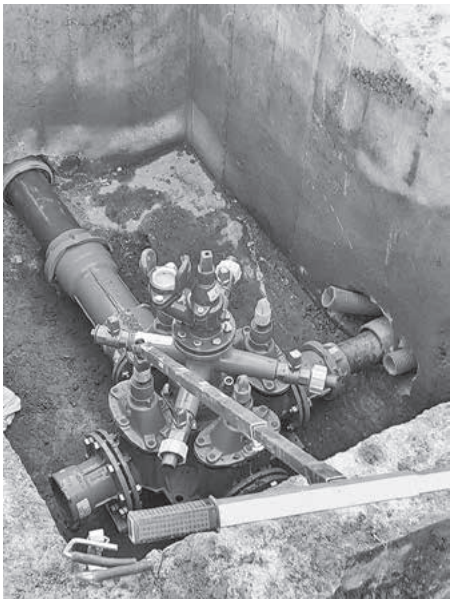
Die Bevölkerung war angehalten, den Wasserverbrauch auf das absolut Nötigste zu reduzieren und auch die Firma Layher wurde aufgefordert, sämtliche Wasserentnahmen für jenen Nachmittag einzustellen.

Das Abstellen der Wasserleitungen stellte sich jedoch als nicht ganz unproblematisch heraus. Das württembergische Schachtsystem sieht ca. alle 80-100 Meter einen mit einem Verteilerkreuz ausgestatteten Hydrantenschacht im Boden vor. Im Falle eines Rohrbruchs reicht es so in der Regel, nur die zwei Verteilerkreuze bzw. Hydranten abzustellen, die durch das betroffene defekte Rohr verbunden sind. In Eibensbach musste man jedoch feststellen, dass die ca. 60 Jahre alten Kreuze ebenfalls defekt waren und man so gezwungen war, letztlich einen viel größeren Bereich vom Wasser zu trennen, als nötig gewesen wäre.

Schnell war also klar, dass nun in der Schulstraße in Eibensbach neue Verteilerkreuze/Hydranten und Wasserleitungen verlegt werden müssen, um so einen Fall in der Zukunft zu vermeiden.

Letzte Woche begannen die angekündigten Arbeiten an den Wasserleitungen. Das defekte und notdürftig reparierte Rohr wird nun durch ein neues ausgetauscht und auch die drei betroffenen und veralteten Verteilerkreuze werden durch nagelneue ersetzt. Dadurch waren letzten Donnerstag erneut ca. 60 Haushalte kurzfristig ohne Wasser und so einige Lkws strandeten – trotz ausgeschilderten Umleitungen – an der Straßensperrung mitten im Ort. Noch etwa 2-3 Wochen, dann sollten die Bauarbeiten beendet sein und Eibensbach darf sich über eine sichere, neue Wasserleitung freuen.

Das alte, defekte Verteilerkreuz wurde entfernt ...



... und ein neues eingesetzt!

Auch die Wasserleitungen, die zum Rohrbruch führten, wurden ausgetauscht ...

.. dafür mussten die Lkws häufig ihre Fähigkeiten im Rangieren beweisen.

Der
Müllberg
muss weg!
Helfen Sie mit –
schon beim Einkaufen!

Mitarbeiterehrung der Dienstjubilare

Am Mittwoch letzte Woche fand im kleinen Kreise die jährliche Ehrung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadt Güglingen statt. Normalerweise ist sie Teil der städtischen Betriebsfeier, die in diesem Jahr leider nicht stattfinden konnte. Dennoch, betonte Bürgermeister Heckmann, möchte er es sich nicht nehmen lassen, den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in den verschiedenen Einrichtungen der Stadt seine Wertschätzung auszusprechen, besonders nach diesem kräftezehrenden Jahr. Ein großer Dank gilt den Jubilaren, die bereits seit vielen Jahren für die Stadt arbeiten und die in diesem Zuge besonders ausgezeichnet werden sollten. Insgesamt 25 Personen, die bereits zwischen 10 und 40 Jahren für die Stadt Güglingen tätig sind, wurde gedankt. Auch wenn einige von ihnen nicht persönlich anwesend sein konnten, so sollen an dieser Stelle alle erwähnt werden.

10 Jahre

Silke Mattick ist die stellvertretende Leitung in der Kita Heigelingsmühle. Sie betreut die 0-2-jährigen Kinder in der Kükengruppe. Brigitte Mayr arbeitet als Schulkindbetreuerin in der I.N.S.E.L. der Katharina-Kepler-Schule. Vor allem in den schulfreien Zeiten am Nachmittag oder während der Ferien ist sie für die Kinder der 1.-5. Klasse da. Nicole Mai aus der Mediothek ist zuständig für die Bücherausleihe und sorgt für stetigen Nachschub in der Bücherwahl. Julia Zucker ist Erzieherin in der Kita Heigelinsmühle und derzeit in Elternzeit mit ihrem zweiten Baby. Die Stadt freut sich sehr, wenn sie nach ihrer Elternzeit wieder als Erzieherin einsteigt. Petra Gerstenlauer arbeitet im Team mit ihren Kollegen und Kolleginnen als Reinigungskraft in der Realschule und sorgt täglich dafür, dass die Schüler jeden Morgen eine saubere Schule vorfinden. Renate Schmieger kümmert sich vor allem um die museumspädagogischen Angebote für Kinder im Römermuseum, ist aber auch unterstützend tätig, wenn es um neue Ausstellungen geht oder den Kassendienst. Isabel Kuhnle ist seit 10 Jahren im Rathaus in Güglingen, es war damals ihr erste Stelle nach dem Studium. Sie ist die Leiterin des Ordnungsamtes und kümmert sich um Friedhofsangelegenheiten, die Feuerwehr, die Wahlen und das jährliche Kinderferienprogramm.

15 Jahre

Horst Fellger gehört zur „Grüngruppe" im Bauhof. Er sorgt im gesamten Stadtgebiet dafür, dass alle Hecken schön geschnitten sind, die Rasen gemäht, das Unkraut gejätet und das Laub entfernt wird. Johannes Totzl ist Hausmeister in der Kita Heigelinsmühle und dem Kindergarten Herrenäcker und betreut zudem die Riedfurthalle und das Alte Schulhaus in Frauenzimmern.

20 Jahre

Gisela Harein war 20 Jahre lang Hauswirtschafterin in der Kita Heigelinsmühle. Sie sorgte dort täglich für eine gute, warme Mahlzeit für die Kinder. Derzeit ist sie bereits in der Freizeitphase der Altersteilzeit. Lilli Putz kommt täglich nach Dienstschluss ins Rathaus Güglingen und pflegt als Reinigungskraft die gesamten Räumlichkeiten.

Margarete Totzl, die Frau von Johannes Totzl, ist eine Kollegin von Frau Gerstenlauer und arbeitet wie sie als Reinigungskraft in der Realschule.

v. l.: Petra Gerstenlauer, Nicole Mai, Brigitte Mayr, Silke Mattick, Renate Schmieger, Johannes Totzl, Margarete Totzl, Gisela Harein

25 Jahre

Ursula Becker-Vasile ist Erzieherin in der Kita Herrenäcker und stellvertretende Leiterin. Sie betreut die 0-3-jährigen Kinder in der Löwengruppe und sorgt dort für Spiel und Spaß mit den ganz Kleinen. Diana Richter ist Erzieherin und arbeitet als Vertretungskraft in allen Kindertagesstätten. Als „Springerin" hilft sie aus, wo Not am Mann ist und kennt somit so ziemlich alle Kinder in Güglingen. Beide sind sowohl seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst als auch bei der Stadt Güglingen tätig. Brigitte Schuster kümmert sich um ihre Schützlinge aus der Giraffengruppe in der Kita Herrenäcker und wird für 25 Jahre öffentlicher Dienst ausgezeichnet. Auch Bärbel Holzwarth, Leiterin der Kita Heigelinsmühle und Katrin Stöhr-Klein, die stellvertretende Bauamtsleiterin im Rathaus sind beide bereits seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst tätig. Holzwarth plant die Gruppeneinteilung und Gruppenwechsel im Kindergarten, die Elternabende und jegliche konzeptionellen Aufgaben, die so anfallen. Stöhr-Klein kennt man gut aus den Gemeinderatssitzungen, immer dann wenn es um die Bausachen geht. Sie kümmert sich zudem um die Bauverwaltungsaufgaben und städtebaulichen Sanierungen.

30 Jahre

Gabriele Blommer ist eine ehemalige Rathausmitarbeiterin im Bereich der Kämmerei und Finanzverwaltung. 30 Jahre lang pflegte sie die Buchhaltung der Stadt und ist nun seit dem 1. Juni in der verdienten Rente. Jürgen Röther ist Hausmeister in der Herzogskelter und dem Rathaus Güglingen.

Er ist bei allen Veranstaltungen im Ratshöfle und in der Herzogskelter zur Stelle und sorgt für den Saalaufbau und die technische Ausstattung der Gebäude.

v. l.: Gabriele Blommer, Kathrin Stöhr-Klein, Ursula Becker-Vasile, Diana Richter, Brigitte Schuster, Bärbel Holzwarth

35 Jahre

Die beiden Bauhofmitarbeiter Andrea Thumlert und Karlheinz Reichelt haben beide im Juli 1985 ihren Dienst bei der Stadt Güglingen aufgenommen. Thumlert ist für die Blumenpflege verantwortlich und schmückt seither die Stadt mit ihren Bepflanzungen. Reichelt ist stellvertretender Bauhofleiter und arbeitet somit Seite an Seite mit Uwe Sandler. Sein Steckenpferd sind die Spielplätze und Wanderwege rund um Güglingen.

40 Jahre

Seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst ist Uwe Mayer, ebenfalls im Bauhof. Aktuell leider verletzt, ist er trotzdem ein treuer Mitarbeiter der Stadt und wir wünschen gute Genesung. Schlussendlich ist seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst und bei der Stadt Güglingen Bettina Römmele. Bereits im alten Rathaus und ab 1988 auch im neuen war sie im Vorzimmer des Bürgermeisters tätig. Neben den Aufgaben im Bereich des Sekretariats übernahm sie bis 2019 auch die EDV-Auswertungen der Wahlen oder Tätigkeiten der Geschäftsstelle des Gemeinderats.

Wohl allseits bekannt sind ihre jährlichen Seniorenfeiern seit fast vierzig Jahren, aber auch die Diatreffs, die seit 1990 in der Herzogskelter stattfinden. Ihr dankte Bürgermeister Heckmann besonders für ihre lange Treue zur Stadt. Sie hätte ihm den Einstieg in Güglingen vor 3,5 Jahren sehr leicht gemacht, wüsste zahlreiche Güglinger Geschichten und Historien und half ihm so, einige Klippen zu umschiffen.

Sein persönliches „Güglingen-Wikipedia" sei immer eine große Hilfe gewesen und er sprach Bettina Römmele an dieser Stelle seinen persönlichen Dank aus.

Nächstes Jahr wird sie in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

v. l .: Karlheinz Reichelt, Andrea Thumlert, Uwe Mayer und Bettina Römmele

25 Jahre GVV Oberes Zabergäu

Zudem wurden auch Dieter Heidinger, Hausmeister in der Katharina-Kepler-Schuler, der Blankenhornhalle und des Kindergartens Haselnussweg für 20 Jahre Dienstzugehörigkeit und Irene Schmal für 25 Jahre Dienst als Reinigungskraft in der Katharina-Kepler-Schule geehrt.

v. l.: Irene Schmal und Dieter Heidinger

Wasserablesung 2020

Die Stadt Güglingen hat sich auf Grund der Corona-Pandemie dazu entschlossen, die Ablesung der Wasserzähler in diesem Jahr im Rahmen der Kundenselbstablesung durchzuführen. Das bedeutet, dass alle Eigentümer Mitte Dezember 2020 einen Ablesebrief erhalten werden.

Wir bitten Sie, Ihren **Zählerstand abzulesen**, auf der Rückseite einzutragen und uns **bis spätestens 18.01.2021** zu übermitteln.

Wenn uns bis dahin kein Zählerstand vorliegt, werden wir den Verbrauch schätzen!

Eigentümer, die Ihr Objekt nicht selbst bewohnen, veranlassen die Ablesung bitte durch Ihre Mieter.

Die Übermittlung der Zählerstände kann

- telefonisch unter 07135/108-58
- per Fax unter 07135/108-57
- per E-Mail: heidi.mann@gueglingen.de mit dem Betreff: Zählerstand
- per Postversand/Einwurf des Schreibens beim Rathaus Güglingen, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen erfolgen.

Achten Sie bitte auf vollständige Übermittlung der Daten, da uns eine Zuordnung ansonsten nicht möglich ist.

Sollte die Zählernummer nicht übereinstimmen, ergänzen Sie diese bitte auf Ihrer Antwort.

Die Jahresendabrechnung wird Ihnen Anfang März 2021 zugestellt werden.

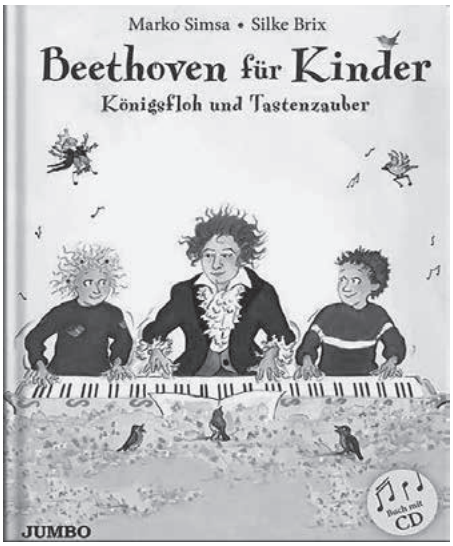
Bei Fragen hilft Ihnen Frau Mann, Telefon 07135/108-58 gerne weiter.

MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Medientipp der Woche

Am 17. Dezember wäre Ludwig van Beethoven 250 Jahre alt geworden. Zu diesem Anlass stellen wir Ihnen diese Woche folgendes Buch vor: **Beethoven für Kinder** von Marko Simsa und Silke Brix

Marko Simsa und seine Nichte Laura suchen ihr liebstes Lieblingsstück von Beethoven. Gar nicht so einfach! Ob ihre Freunde und Bekannten ihnen helfen können? Lauras Klavierlehrerin, der Sänger Matthias, der Komponist Erke und viele andere stellen ihnen bekannte Melodien, aber auch richtig tolle Geheimtipps vor. Und ganz nebenbei erfährt Laura viel über das Leben des großen Komponisten. (Verlagstext)



©JUMBO Neue Medien&Verlag GmbH

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN

Kultur-Stätten weiterhin geschlossen bis 20.12.

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Maßnahmen ist die Schließung von sämtlichen Kulturstätten im Bundesgebiet bis zum 20.12.2020 verlängert worden.

Dies betrifft nicht nur das Römermuseum, sondern auch die aktuelle Sonderausstellung „Heinz Rall – Kirchenbauten" im Rathaus.

Ebenso sind für diesen Zeitraum weiterhin sämtliche Veranstaltungen und Führungsprogramme untersagt, die hiermit ebenfalls entfallen.

Geschenkideen aus dem Museumsshop: Abholung wird ermöglicht

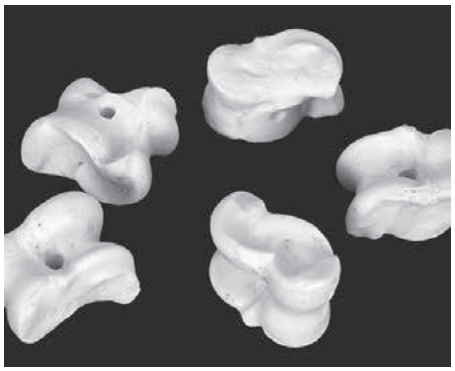
Das Römermuseum ist zwar derzeit geschlossen, aber der Betrieb des Online-Museumsshops geht unverändert weiter.

In der Vorweihnachtszeit möchten wir darüber hinaus den Service anbieten, dass Bestellungen zu einem vereinbarten Termin unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen auch direkt abgeholt werden können (dieser Wunsch sollte im Kommentarfeld bei der Bestellabwicklung notiert werden).

Das reichhaltige Angebot umfasst Geschenkideen für Groß und Klein, die allesamt einen Bezug zum Schaffen des Römermuseums haben – hier eine kleine Auswahl:

Der Begleitband zur aktuellen Ausstellung „Heinz Rall – Kirchenbauten": Er umfasst 11 ausgewählte Kirchenbauten von Heinz Rall, ist 272 Seiten stark und mit 273 Abbildungen sowie 11 Grundriss-Illustrationen reich illustriert.

Bilderschüssel aus Terra Sigillata: In Frauenzimmern haben sich nördlich der Alpen einzigartige Darstellungen aus der Odyssee erhalten. Anlässlich der BUGA im vergangenen Jahr wurde eigens eine Bilderschüssel der hochwertigen römischen Feinkeramik angefertigt, die Szenen aus der Odyssee anhand originalgetreuer Bildstempel zeigt, darunter der geblendete Polyphem, Skylla oder das Sirenen-Abenteuer. Wie man es von der qualitätvollen römischen Tafelkeramik gewohnt ist, ist das Stück natürlich auch spülmaschinenfest.



Ebenfalls eine Güglinger Eigenanfertigung und ein beliebter Verkaufsartikel für Groß und Klein ist das Astragale-Spielset: Die Sprunggelenksknöchelchen wurden nicht nur als Würfel benutzt, sondern auch für eine Vielzahl von Geschicklichkeitsspiel-Varianten (Spielanleitung inbegriffen).

Der Güglinger Herkules: Die Skulptur des im ganzen römischen Reich einzigartigen Bildwerkes gibt es als hochwertige Replik im Maßstab 1:5 und 1:10. Er war in seiner Zuständigkeit für Verkehr und Handel von zentraler Bedeutung für den prosperierenden kleinstädtischen Marktort und seine Verehrung war daher zwingend für jeden einzelnen Einwohner.

Natürlich können Sie bei uns auch Gutscheine erwerben oder den Museums-PASS-Musées, die Jahreskarte für 350 Museen in Deutschland, der Schweiz und Frankreich.
Die vollständige Artikelübersicht finden Sie unter **https://www.roemermuseum-gueglingen.de/website/de/r/shop**.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Neue Mitarbeiterin im Rathaus Pfaffenhofen

Am 1. Dezember 2020 hat Frau Antonie Diebold ihren Dienst als Nachfolge des derzeitigen Hauptamtsleiters der Gemeinde Pfaffenhofen, Herrn Mauch, angetreten. Nachdem Frau Diebold das Studium im gehobenen, nichttechnischen Dienst „Public Management" mit dem Titel Bachelor of Arts im Februar 2020 abgeschlossen hat, war sie als Sachbearbeiterin im Baurechtsamt der Großen Kreisstadt Bad Friedrichshall tätig. Zukünftig wird Frau Diebold vor allem in den Bereichen Geschäftsstelle Gemeinderat, Standesamt sowie im Personalwesen tätig sein.
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr einen guten Start in unserem Hause.

Grundsteuer – was beim Eigentumswechsel zu beachten ist

Die Gemeinde Pfaffenhofen erhebt für die in ihrem Gebiet liegenden Grundstücke eine Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz.
Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer sind die vom Finanzamt im Einheitswert – und Grundsteuermessbescheid festgesetzten Beträge. Diese Bescheide des Finanzamtes bleiben so lange rechtskräftig, bis ein neuer Einheitswertbescheid vorliegt.
Wird ein Grundstück im Laufe eines Jahres veräußert, so erfolgt eine Zurechnungsfortschreibung durch das Finanzamt. Diese wird jeweils am 1. Januar des auf den Vertrag und die Übergabe folgenden Kalenderjahres durchgeführt. Der bisherige Eigentümer ist so lange zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet, bis der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt. Andere, im Vertrag getroffene Vereinbarungen, haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie berühren die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde nicht. Sobald der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes dem neuen Eigentümer vorliegt, wird die Grundsteuer dem Erwerber ab dem Fortschreibungszeitpunkt nachgerechnet und der Verkäufer erhält eine entsprechende Erstattung.

Haltung von Hunden

Die Gemeinde Pfaffenhofen macht darauf aufmerksam, dass die Haltung von Hunden angemeldet werden muss.
Wer einen über drei Monate alten Hund hält, ist verpflichtet, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung – spätestens aber, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, anzumelden.
Ein Hundehalter, der von einer anderen Gemeinde zuzieht, ist ebenfalls dazu verpflichtet, seinen Hund anzumelden, auch wenn die Haltung schon am bisherigen Wohnort versteuert worden ist.
Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die Steuermarke ist bei der Abmeldung abzugeben. Wird ein Hund veräußert, so ist dies unter Angabe von Name und Anschrift des Erwerbers zu melden.
Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung der Hundehaltung vorlässig oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.
Es wird darauf hingewiesen, dass Hundehalter verpflichtet sind, die Steuermarke sichtbar am Hund zu befestigen.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer Nr. 1, Frau Matschkowiak, Tel. 07046/9620-22 oder per E-Mail Esther.Matschkowiak@pfaffenhofen-wuertt.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Jakobus 5, 7–11

Wochenspruch: Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Lukas 21,28

Wochenlied: „O Heiland, reiß die Himmel auf" (7 EG)

Neunter Lebendiger Adventskalender „Leicht"
Nutzen Sie die adventlichen Impulse zur Vorbereitung auf Weihnachten. Sie finden hier in der RMZ, wo sie neue geschmückte Fenster finden. Die Fenster werden immer zum Adventssonntag dekoriert sein und können die folgende Woche über betrachtet werden. So haben Sie die Möglichkeit in aller Ruhe im Laufe der Woche an den Häusern vorbei zu spazieren und einige Momente inne zu halten. Bitte den notwendigen Mindestabstand von 1,5 bis 2 Metern einhalten und vor den Fenstern einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
Sollte bereits jemand vor dem Fenster stehen, das sie anschauen möchten, bitten wir sie mit großem Abstand zu warten, bis der Platz vor

dem Fenster wieder frei ist. Bitte beachten sie die jeweils vorgeschriebene Höchstzahl an Personen, die sich gemeinsam an einem Ort aufhalten dürfen.
Ab dem 2. Advent finden sie dekorierte „Fenster" an den folgenden Adressen:
Neue Fenster:
Schaukasten neben der Kirche, Eibensbach
Silke Bödinger, Karl-Heim-Str. 4, Frauenzimmern
Fam. Scheid, Brahmsweg 2, Güglingen
Weiterhin anzuschauen:
Michaela Scheu, Schafgasse 2, Frauenzimmern
Fam. Oehler, Stadtgraben 16, Güglingen
Fam. Kietzke, Schaukasten, Stockheimer Str. 23, Güglingen
Eine Welt – der Laden, Deutschhof, Güglingen

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Öffnungszeiten:
Pfarramt für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch und per E-Mail sind wir weiter für Sie erreichbar. Bitte beachten Sie unsere Internetseite.

Sonntag, 6. Dezember – 2. Advent
9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Wasiluk). Das Opfer erbitten wir für Heizkosten unserer Gebäude
9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 7. Dezember
19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent

Mittwoch, 9. Dezember
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Präsenz-Gottesdienst
Bitte beachten Sie: Mundschutzpflicht während des Gottesdienstes. Gemeinsames Singen ist nicht möglich.

Ordner für Gottesdienste gesucht!
Zur Unterstützung des KGR suchen wir Menschen, die einen Ordnerdienst an einem der Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit übernehmen. Ihre Hilfe wird beim Registrieren der Gottesdienstbesucher vor Beginn des Gottesdienstes gebraucht.
Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Kübler:
Tel.: 07135/9604-42
E-Mail: pfr.v.gueglingen@gmx.de

Keine Waldweihnachtsfeier
Ursprünglich hatten wir dieses Jahr am 19.12.2020 eine Waldweihnachtsfeier geplant. Aufgrund der bekannten Situation müssen wir nun leider mitteilen, dass die Waldweihnachtsfeier nicht stattfinden kann. Wir bitten um Verständnis.

Gottesdienste an und über Weihnachten
24.12.2020 (Heiligabend):
14.00 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. Kübler) in der Mauritiuskirche (wird auch via Kamera in den Mauritiussaal übertragen)
16.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kübler) im Innenbereich „Deutscher Hof". mit dem Posaunenchor (Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl beschränkt sein wird!)
18.00 Uhr Christvesper (Pfr. Kübler) mit dem Posaunenchor in der Mauritiuskirche (wird auch via Kamera in den Mauritiussaal übertragen).

25.12.2020 (Weihnachten I):
9.30 Uhr Gottesdienst in der Mauritiuskirche (Pfr. Kübler)

26.12.2020: Kein Gottesdienst!

27.12.2020:
10.30 Uhr Distriktgottesdienst in der Mauritiuskirche (Pfr. Niethammer)

Adventskalender reverse
Ökumene praktisch/gemeinsam bedürftigen Menschen eine Freude bereiten!
So geht´s:
Leere Kartons zum Befüllen und 24 Aufkleber stehen sonntags in der Mauritiuskirche bereit, bis 20. Dezember.
Sie packen für jeden Tag eine Sache in den Karton und kleben einen Stern drauf.
Was kann rein? Haltbare Lebensmittel (z. B. Honig, Nudeln oder Mehl) aber auch Drogerieprodukte (z. B. Zahnpasta, Taschentücher, Spülmittel, Schwammtücher).
Am 24./25./26. Dezember bringen Sie Ihren Karton zu den Gottesdiensten mit oder setzen sich telefonisch vor den Festtagen mit Kirsten Scheid, 07135/14864 in Verbindung.
Wir geben Ihren gefüllten Karton an das Tafel-Mobil weiter.

Ökumenisches Hausgebet im Advent:
Am Montagabend, 7. Dezember um 19.30 Uhr, laden die Glocken der christlichen Kirchen zum Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit zur Vorbereitung auf Weihnachten geworden. Wer sich daran beteiligen möchte, für den liegen Faltblätter aus in der Ev. Mauritiuskirche.

Urlaub im Pfarramt
Pfarrer Kübler hat bis einschließlich Montag, 7. Dezember Urlaub! Die Vertretung in seelsorgerlich dringenden Fällen übernimmt Pfarrer Wacker in Frauenzimmern, Tel. 07135/5371.

Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung
Beratungstermine mit Frau Stroppel, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppel@diakonie-brackenheim.de.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304; stmichael.brackenheim@drs.de;
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 5. Dezember
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 6. Dezember
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim, Johanniskirche

Dienstag, 8. Dezember
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim anschl. Beichte

Mittwoch, 9. Dezember
6.00 Uhr Rorate, Güglingen

Freitag, 11. Dezember
18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 12. Dezember
18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 13. Dezember
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

Bitte beachten Sie, dass Sie auch während des Gottesdienstes Ihre Mund-Nasen-Bedeckung tragen und dennoch die vorgeschriebenen Abstände zu anderen Personen halten.
*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

Termine
Freitag, 11. Dezember
20.00 Uhr Taizé-Abend im Advent, Johanniskirche, Brackenheim

Angebote im Advent
Wir laden Sie herzlich zu unseren Rorate-Gottesdiensten bei Kerzenlicht am Mittwoch, 09.12. in Güglingen und am Dienstag, 15.12. in Stockheim ein.

Pfarrbriefausträger
Liebe Pfarrbriefausträger,
mit einem Pfarrbrief der besonderen Art möchten wir in Coronazeiten alle Gemeindemitglieder zu Weihnachten erreichen. Dazu sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ihre Päckchen liegen ab Freitag, 11.12.2020 für Sie zur Abholung bereit. Wir bitten Sie, „Ihr Päckchen" bis zum Weihnachtsfest auszutragen. Herzlichen Dank für Ihren Dienst!

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. 07135/6615
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen

Sonntag, 6. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent mit Pastor Uwe Kietzke und Kindergottesdienst (Kinder gehen gleich runter)

Sonntag, 13. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent mit Pastor i. R. Joachim Schard und Kindergottesdienst (Kinder gehen gleich runter)

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Sonntag, 6. Dezember: 2020
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Der Gottesdienst findet unter Einhaltung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

Weihnachtspäckchen für Osteuropa
Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns an der Aktion „Kinder helfen Kindern" des Hilfwerks Samariterdienst e. V., Herrenberg. Die (Schuh-) Kartons werden wegen Corona zu Hause gepackt und können an den nächsten beiden Sonntagen vor oder nach dem Gottesdienst abgegeben werden.
Des Weiteren werden gut erhaltene Kleidung und Schuhe gerne entgegengenommen.
Flyer mit weiteren Details können unter den genannten Telefonnummern angefordert werden.

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de,
http://kirche-frauenzimmern.de

Samstag, 5. Dezember
Ab 13:00 Uhr sammelt der Posaunenchor Eibensbach in Frauenzimmern Altpapier.
Bitte stellen Sie das Material in kleinen Päckchen gut gebündelt an den Gehwegrand – vielen Dank
Sonntag, 6. Dezember
9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche. mit Pfarrer Tobias Wacker
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker
Mittwoch, 9. Dezember
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
Vorschau:
Sonntag, 13. Dezember
9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche. mit Pfarrer i. R. Adolf Dietzsch
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer i. R. Adolf Dietzsch

Absage Gottesdienst eXtra am 13.12.2020
Liebe Gemeindeglieder,
aufgrund des Teil-Lockdowns müssen wir den geplanten Gottesdienst eXtra am 13.12.2020 absagen. Daher finden an diesem Sonntag normale Gottesdienste in den Kirchen statt.
Es gibt wieder die Telefonandacht von Pfarrer Wacker. Herzliche Einladung zu einem geistlichen Impuls unter der Nummer 07135/933725.
Liebe Gemeindeglieder,
für die Dauer des Gottesdienstes ist ein Mund-Nasenschutz verpflichtend zu tragen. Auf Gemeindegesang muss verzichtet werden.
Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Coronabestimmungen folgende Personen nicht an Gemeindeveranstaltungen teilnehmen können:
- Personen, die sich in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten haben
- Personen die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer infizierten Person hatten
- Personen, die Symptome eines Atemwegsinfekts, erhöhte Temperatur oder Störungen des Geruchs- und Geschmackssinns aufweisen

Achtung: Bitte neue Öffnungszeiten beachten: das Sekretariat ist nur noch dienstags von 10:00–12:00 Uhr geöffnet. Die Abstandsregeln gelten auch hier. Wir bitten Sie, bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238
E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen
www.kirche-pfaffenhofen.de
www.kirche-weiler.de

Kinderseite für unsere Kinder in unserer Kirchengemeinde
auf unserer Web-Site www.kirche-pfaffenhofen-weiler.de – schaut mal rein!
Liebe Kinder, ich suche Maler,
(aller Altersklassen die mitmachen wollen) die ein Bild malen. Sendet dieses ins Pfarramt, entweder per E-Mail, Pfarramt.Pfaffenhofen-Weiler@elkw.de oder ihr werft es in den Briefkasten Pfarrgasse 6.
Wenn ihr wollt mit Name und Adresse, das sollen Mama und Papa entscheiden.
Wofür?
Ich würde diese Bilder an ältere Menschen aus unserer Gemeinde verteilen, die sich vielleicht in Corona-Zeiten alleine fühlen.
Wenn ihr mitmachen wollt dann beginnt jetzt gleich.
Warum die Adresse? Vielleicht möchten sich die Beschenkten bedanken, per Brief!
Auf eine schöne Adventszeit grüßt euch das Pfarramt. M. Wasserbäch
Sonntag, 6. Dezember – 2. Advent
9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus in Weiler
10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen
Predigttext: „Seid auch ihr geduldig und stärkt eure Herzen, denn das Kommen des Herrn ist nahe" (Jakobus 5, 7 + 8). In der Ruhe liegt die Kraft. Und in der Geduld. Denn sie ist schon im Wachsen – die kostbare Frucht. Und er ist schon unterwegs – der Lichteinbruch vom Himmel.
15.00 Uhr adventlicher Freiluft-Bläser-Gottesdienst auf dem Kelterplatz in Pfaffenhofen mit unserem Posaunenchor
16.00 Uhr adventlicher Freiluft-Bläser-Gottesdienst vor dem Schneckenhaus in Weiler mit unserem Posaunenchor
Mittwoch, 9. Dezember
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im großen Saal des Gemeindehauses.
Donnerstag, 10. Dezember
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates
Sonntag, 13. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus in Weiler
10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen
15.00 Uhr adventlicher Freiluft-Bläser-Gottesdienst auf dem Kelterplatz in Pfaffenhofen mit unserem Posaunenchor
16.00 Uhr adventlicher Freiluft-Bläser-Gottesdienst vor dem Schneckenhaus in Weiler mit unserem Posaunenchor

Adventliche Freiluft-Bläser-Gottesdienste
Auch am 2. Advent laden wir wie an allen Adventssonntagen sehr herzlich zu Freiluft-Bläser-Gottesdiensten jeweils um 15 Uhr in Pfaffenhofen und um 16 Uhr in Weiler ein. Unter dem Bläserklang unserer traditionellen und auch modernen Adventsliedern mit kurzen ansprechenden Auslegungen darf es in unserem Leben wirklich Advent werden.
Wer will mitspielen?
Wir laden jeden, Groß und Klein, Jung und Alt, der ein Instrument spielt – muss kein Blasinstrument sein – herzlich ein beim Freiluft-Bläser-Gottesdienst mitzuwirken.
Bitte melden Sie sich im Pfarramt. Tel.: 2103. Wir freuen uns!

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen finden während der Covid 19 Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Glaubenshäusern statt. Um Jehova Gott nahe bleiben zu können ist es sehr wichtig seine Nähe durch das Gebet und das Bibellesen zu suchen.
Es ist der Segen Jehovas (Gott) der reich macht, und diesem Segen fügt er keinen Schmerz hinzu (Sprüche 10:22).
Unser wöchentliches Bibellesen: 3. Mose 10-11.
Aktuell auf www.JW.org.>Gibt es Gott? – Fünf schlüssige Argumente aus der Bibel.
Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden:
Tel.: 07135/15531.
Internet: www.JW.org>Kontakt

SCHULE UND BILDUNG

Berufsorientierung an der Kurt-von-Marval-Schule – Edeka-Frischemobil

Am Donnerstag, 19. November waren Mitarbeiter des „Frischemobils" von Edeka zu Gast in unserer Schule.
Aufgrund der Corona-Situation war leider der Besuch mit dem umgebauten Linienbus nicht möglich. Das Edeka-Team hatte glücklicherweise ein interessantes Alternativprogramm angeboten, welches dem geforderten Hygienekonzept entspricht. So konnten in den Klassenstufen 8 und 9 die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten ihres Unternehmens vorgestellt werden.
Spielerisch und mit Hilfe verschiedener Medien wurden Berufe, wie z. B. Kaufmann im Einzelhandel, Berufskraftfahrer, Fachkraft für Lagerlogistik oder Mediengestalter, vorgestellt.
Besonderes Interesse weckte die Möglichkeit, während der Ausbildung als „Ausbildungsbotschafter" ein Zusatzverdienst von 150 €/Monat und ein neues Smartphone zu erhalten. Als Schule war uns wichtig, dass die Schüler sich mit der Vielzahl an Ausbildungsmöglichkeiten in einem Unternehmen beschäftigen, welche auf den ersten Blick (z. B. Einkauf bei Edeka) nicht unmittelbar ersichtlich sind. Darüber hinaus sollten die Schüler trotz schwieriger Lage bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsberuf unterstützt werden. A. Wörsching

PurzelBaum

Neueröffnung Januar 2021
Kindertagespflege PurzelBaum Güglingen
Liebevolle, familiäre Kindertagespflege für Kinder zwischen 0–3 Jahren
Bei Interesse dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:
Kindertagespflege PurzelBaum
Nadja Konjaev/Tanja Bissegger
Stadtgraben 10, 74363 Güglingen
Telefon: 07138/6904011
E-Mail: info@purzelbaum-gueglingen.de
Homepage: www.purzelbaum-gueglingen.de

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu

Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Corona-Verordnungen im Dezember
Corona-Einschränkungen verlängert
Auch im Dezember werden die Corona-Maßnahmen noch nicht gelockert, laut „Winterfahrplan" des Bund-Länder-Gipfels. Alle Präsenz-Kurse, die im November ausgesetzt waren (v. a. Bewegungskurse), finden auch bis auf Weiteres nicht statt.
Sobald die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg veröffentlicht ist, informieren wir wieder hier und immer aktuell unter www.vhs-unterland.de/corona.
Alle Hygiene- und Schutzvorschriften müssen eingehalten werden. Diese finden Sie immer aktuell unter www.vhs-unterland.de/corona. Auch erhalten Sie bei jeder Anmeldung nochmal eine Bestätigung mit allen Details.
Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit! Bleiben Sie gesund!
Ihre VHS Unterland

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Adventskonzert
Unser Adventskonzert (13.12.) kann dieses Jahr **nicht vor Publikum** stattfinden. Damit wir Ihnen aber einen kleinen musikalischen Weihnachtsgruß überreichen können, werden wir alle Beiträge aufnehmen und am **4. Advent** (20.12.) auf unserem **YouTube-Kanal** veröffentlichen. Den Link finden Sie in der Vorwoche auf unserer Homepage.
Die Musizierstunde am 17.12. muss leider komplett entfallen.
Weihnachtsgeschenk gesucht?
... dann hätten wir das richtige Angebot für Sie. Ob nun für Ihre Kinder, Ihre Enkel, Ihren Partner oder auch sich selbst: schenken Sie doch einen Gutschein für einen **Schnupperkurs** an unserer Musikschule: 4 Unterrichtseinheiten zu einem fairen Preis. Lassen Sie sich von unseren erfolgreichen Instrumentalpädagogen begeistern!
Oder erfreuen Sie Ihre Lieben mit den musikalischen Kostbarkeiten unserer CD „Viva la Musica". Nähere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Musikschule.
Kontakt: Zweckverband Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Altpapiersammlung am 5. Dezember
Die Jugendfußballer des TSV Güglingen führen am Samstag, 5. Dezember, ab 8:00 Uhr die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Güglingen (ohne Stadtteile) durch.
Die Sammlung in Corona-Zeiten wird unter Beachtung der geltenden Hygiene-Bestimmungen durchgeführt und ist von der Stadtverwaltung entsprechend genehmigt.
Die eingesetzten Helfer nehmen nur das wiederverwertbare Material mit, das am Sammeltag vor den Gebäuden gut sichtbar zur Abholung bereitgestellt ist.
Unseren Helfern ist untersagt, Gebäude zur Altpapier-Entsorgung zu betreten.
Keine Fußball-Verbandsspiele mehr in 2020
Nachdem am 25.11.2020 im Rahmen der Beratungen der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder vereinbart wurde, die seit 02.11.2020 geltenden Corona-Beschränkungen im Wesentlichen bis zu den Weihnachtsfeiertagen aufrechtzuerhalten und es damit insbesondere keine Lockerungen für den Amateursport geben wird, müssen sämtliche bis zum Jahresende 2020 terminierten Spiele im Verbandsgebiet des Württembergischen Fußball-Verbandes abgesetzt werden, und zwar ab einschließlich der Oberliga Baden-Württemberg abwärts. Dies hat der WFV in einer Pressemitteilung am 26.11.2020 mitgeteilt.

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.

Weihnachtsgrüße – Terminvorschau
Der Liederkranz Weiler wünscht allen seinen Mitgliedern, Gästen und Freunden eine schöne und besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Terminvorschau:
Situationsbedingt durch Corona finden im Jahr 2021 leider keine Theateraufführungen statt.
Alle weiteren Termine für 2021
12.03.2021 - Hauptversammlung und
15.05.2021 - Frühjahrsfeier
können nur, je nach den aktuellen Corona-Verordnungen des Landes BW, stattfinden.
Bleibt gesund Eure Vorstandschaft/ul

Posaunenchor Pfaffenhofen

Adventslieder für Pfaffenhofen und Weiler
In der Adventszeit erklingen jeden Samstag um 17 Uhr Advenstlieder.
Sie sind zum Zuhören noch besser, zum Mitsingen eingeladen. Die Musikanten spielen von zu Hause aus.
An den Adventsonntagen gibt es, wie bereits am 1. Advent, um 15 Uhr in Pfaffenhofen und um 16 Uhr in Weiler einen Freiluft-Bläser-Gottesdienst.
Herzliche Einladung dazu. Nähere Informationen dazu finden Sie hier im Amtsblatt unter „Kirchliche Nachrichten Pfaffenhofen-Weiler" oder unter www.kirche-pfaffenhofen.de

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.

Gartentipps
Pflanzungen im Dezember
Beim Pflanzen im Dezember achten Sie darauf, alle Aktivitäten nur bei frostfreiem Wetter durchzuführen. Das Gleiche gilt auch für den Schnitt!
Außerdem sollten Sie für einen guten Bodenschluss sorgen, das heißt, nach dem Pflanzen die Erde leicht antreten und gut angießen.
Das richtige Pflanzloch
Achten Sie beim Pflanzen von Bäumen und Sträuchern darauf, dass das Pflanzloch groß genug ist, sonst können sich die Wurzeln nicht ungestört ausbreiten. Ein Drahtkorb schützt Obstbäume vor Wühlmausfraß.
Pflanzen von Apfelbäumen
Achten Sie bei der Auswahl der Bäume auf robuste, resistente oder wenig anfällige Sorten. Aber aufgepasst - in einigen unseriösen Angeboten im Internet findet man mitunter viele Sorten unter der Überschrift resistent. So werden z. B. öfter auch Pi-Sorten wie z. B. Pinova fälschlicherweise so angepriesen!
Schorftolerante Apfel-Sorten
Zu den Sorten mit Schorftoleranz gehören unter anderem: Retina, Reglindis, Rubinola, Resi, Florina, Goldrush.
Obstgehölze schützen
Drahthosen schützen junge Obstgehölze vor Wildverbiss.
Rosengallwespe
Kontrollieren Sie nach dem Laubfall die Rosenpflanzen auf Wucherungen. Meist handelt es sich dabei um Gallen der Rosengallwespe, die im Frühjahr an den Trieben ihre Eier ablegt. Um einen Befall zu verhindern, sollten Sie die Gallen abschneiden und vernichten.
Schnittwerkzeuge desinfizieren
Vorsicht: Nach dem Schnitt eines kranken Baumes oder Strauches müssen die Schnittwerkzeuge gründlich desinfiziert werden. Am besten eignet sich dazu 70 %iger Alkohol oder Spiritus.

LandFrauen Güglingen

Christrose
Schön ist unser Garten jetzt nicht. Die Hecke hat ihr Laub fallen lassen. Das Gras ist mehr braun als grün, und der Apfelbaum reckt seine kargen Zweige in die Luft. Trostlos ist es trotzdem nicht. Nur ein kleines Stück neben der Verandatür, vom Küchentisch aus sichtbar, blüht es. Eine Christrose trotzt mit leuchtendem Weiß den Braun- und Grautönen.
Ich habe sie absichtlich an diese Stelle gepflanzt. Ich will sie gut sehen können. Mich an ihr freuen. Und an ihre Familie denken, denn sie ist nur ein Ableger. Die Mutterpflanze blüht jetzt auch, auf dem Grab meines Vaters. Einer ihrer Geschwister blüht im Garten meiner Mutter, ein anderer bei meiner Schwester. Botaniker nennen die Christrose „Helleborus". Von diesem Wort leiteten die Römer ihr Wort für „verrückt" ab. Und irgendwie ist es ja auch ein bisschen verrückt, dass es eine Blume gibt, die stärker ist als der Frost. Iris Macke
aus: Der Andere Advent 2010/2011

EineWelt e.V. Oberes Zabergäu

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen im „eineWelt - derLaden":
Traude Eiselin ist schon seit über 5 Jahren in unserem Team. Sie ist mit ihrer handwerklichen Geschicklichkeit in unserem Laden unersetzlich. Sei es in der Weihnachtszeit, wenn sie mit ihren selbst gemachten Fröbelsternen die Kunden erfreut oder mit ihrer Strickfreudigkeit die beliebten Seifensäckchen herstellt und den Strickkreis mit Rat und Tat unterstützt. Nebenbei näht sie auch noch Masken, die bei uns

im Laden erhältlich sind. Ihr Lieblingsprodukt unter unseren fairen Waren ist der „Zabergäukaffee". Dieser wächst natürlich (noch) nicht im Zabergäu, sondern im Hochland im Norden Perus. Er wird direkt für Baden-Württemberg hergestellt, und wir dürfen ihm als Weltladen einen eigenen Namen geben. Da es ihn nur bei uns gibt, heißt er „Zabergäukaffee".
Bei uns dürfen Sie auch noch bis 18.12.2020 Ihr Päckchen „Weihnachtsfreude" (in Schuhkartongröße), initiiert von der Diakonie und RegioMail, abgeben. Von uns wird es dann über Regio Mail weitergeleitet zu den Tafelläden, die die Päckchen verteilen.
Außerdem machen wir Sie auf unsere Weihnachtsaktion „10 % Rabatt auf Gutscheine" aufmerksam. Wenn Sie aus unserem reich sortierten Geschenkangebot doch nichts für Ihre Lieben finden sollten, können Sie gerne einen der beliebten Gutscheine mit Weihnachtsrabatt verschenken.
Unsere Öffnungszeiten: Mi.-Fr., 9.30–12.30 Uhr und Do. + Fr., 14.30–18.00 Uhr.

T. Eiselin mit „Zabergäukaffee"

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU

Reinhard Münch feierte seinen 90. Geburtstag

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL ließ es sich am vergangenen Samstag nicht nehmen und gratulierte dem Ehrenvorsitzenden des CDU-Gemeindeverbands Oberes Zabergäu, Reinhard Münch, persönlich zu seinem 90. Geburtstag. Gemeinsam mit dem Gemeindeverband dankte sie Reinhard Münch für sein mittlerweile 49-jähriges Engagement in der Partei und überreichte ein Präsent. Reinhard Münch hat über viele Jahre den CDU-Ortsverband Güglingen geleitet und war das Gesicht der CDU im Oberen Zabergäu. Sein Rat und seine Erfahrung wurde und wird stets geschätzt.
Als langjähriger Gemeinderat in Güglingen begleitete er beispielsweise die große Stadterneuerung in den 70er und 80er Jahren. Auch heute noch verfolgt er aktiv das Geschehen vor Ort und auf allen politischen Ebenen und ist bestens vernetzt. Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine größere Feier in diesem Jahr leider nicht möglich. Wir wünschen Reinhard Münch auch weiterhin eine gute Gesundheit und viel Tatkraft, die er immer noch in der Familiengärtnerei einbringt!

Mit Abstand - aber persönlich: Friedlinde Gurr-Hirsch gratuliert Reinhard Münch

Bürgersprechstunde mit Friedlinde Gurr-Hirsch MdL

Unsere Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch bietet ihre nächste Bürgersprechstunde an am Donnerstag, den 10. Dezember 2020 von 16.00–17.00 Uhr im Trausaal des Rathauses Schwaigern: Marktstraße 2, 74193 Schwaigern. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie persönlich da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Eine Anmeldung für die Bürgersprechstunde sowie das Mitführen eines Mund-Nasenschutzes ist erforderlich! Anmeldung im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 07131/701541 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Die telefonischen Bürozeiten sind von Montag bis Freitag von: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Gespräche und Anregungen freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

Wassonstnoch interessiert

Der Garten im Dezember 2020

Tipp: Am 4. Dezember ist Barbaratag. Wer an diesem Tag Zweige von Zierkirsche, Pflaume, Forsythie, Kornelkirsche, Schlehe oder Zierquitte schneidet, hat zu Weihnachten die ersten Frühlingsboten im Zimmer.
Die abgeschnittenen Zweige werden dazu eine Stunde in lauwarmes Wasser gelegt und danach in eine Vase, deren Wasser mit Frischhaltemittel für Schnittblumen präpariert wurde, gestellt. Pünktlich zur Weihnacht zeigen sich die ersten zarten Frühlingsblüten im Zimmer.

Gefrierschutz bei Frühbeetkästen

Frühbeete, die schon im Februar genutzt werden sollen, müssen gegen starkes Einfrieren geschützt werden. Trockenes Laub, etwa 30 cm stark in den Frühbeetkasten eingebracht, eignet sich dazu am besten. Auch von außen sollte das Frühbeet mit einer dicken Laubschicht eingepackt werden, sonst dringt der Frost von der Seite her ein. Frühbeete, die noch mit Gemüse, zum Beispiel Winterendivien oder Feldsalat, besetzt sind, sollten bei frostfreier Witterung regelmäßig gelüftet werden. Das beugt dem Befall der Pflanzen mit Mehltau und anderen pilzlichen Erregern vor.

Winterschnitt bei Obstgehölzen

Bei frostfreiem Wetter kann mit dem Winterschnitt der Obstgehölze begonnen werden. Zugleich sind noch vorhandene Fruchtmumien und Raupennester an den Bäumen zu entfernen und zu vernichten. Sich vor dem Beginn der Schnittarbeiten noch einmal ein wenig mit den Grundlagen des Obstbaumschnitts zu befassen, kann nicht schaden.
Seit jeher ist er neben der Sortenwahl ein viel und manchmal kontrovers diskutiertes Thema im Obstbau. Obstbaumschnitt ist kein Allheilmittel.
Er ist nur eine spezifische Pflegemaßnahme unter vielen anderen. Auch die bereits im Oktober angelegten Leimringe gegen den Frostspanner sollten gegen Ende des Jahres erneuert werden. Durch anhaftenden Schmutz sind sie in der Regel nicht mehr so fängig.

Christrosen schützen

Christrosen leiden im Winter nicht, wenn sie gegen starken Frost und Wind geschützt sind.
Den einfachsten Schutz ergeben ein paar Zweige Nadelreisig oder eine Kiste ohne Deckel. Sie wird über die mit Knospen besetzte Pflanze gestülpt und mit trockenem Laub aufgefüllt. Nach Abklingen des Frostes muss der Schutz entfernt werden, damit die Pflanzen nicht vergeilen oder von Pilzen befallen werden. Christrosen tauchen im Garten in verschiedenen Arten, Rassen und Sorten auf. Helleborus niger ‚Praecox' blüht oft schon ab Anfang Dezember.

Zimmerpflanzen nebeln

Höhere Luftfeuchtigkeit fördert das Wohlbefinden von Zimmerpflanzen. Zimmerpflanzen leiden im Winter oft bei zu geringer Lichtmenge und trockener Zimmerluft in überheizten Zimmern.
Dies gilt besonders für Wohnräume. Häufiges Nebeln schafft Abhilfe, denn die Luftfeuchtigkeit in der Umgebung der Pflanzen wird damit gleichmäßig erhöht.
Übrigens: Der im Moment wieder topaktuelle Weihnachtsstern gehört im Gegensatz zu seinen winterblühenden Schwestern Azalee und Alpenveilchen ins warme Zimmer.
In zu kühlen Räumen verliert er oft alle Laubblätter, was unschön aussieht. In lufttrockenen Räumen muss er zudem reichlich gewässert werden.
Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.

Freude schenken
mit **Herkules-Gutscheinen**

einzulösen in über 20
Geschäften / Gastronomie
Verkauf im Rathaus Güglingen